



Presseinformation

Sieben auf einen Streich – SEVEN SUMMITS TOUR SCHRÖCKEN

Auf der Seven Summits Tour in Warth-Schröcken erobert man wahlweise in zwei oder vier Tagen sieben alpine Berggipfel. Wanderer, die ihre Grenzen ausloten wollen, bezwingen die Vorarlberger Seven Summits Schröcken am 12. September 2020 an nur einem Tag.

Mount Everest, Aconcagua, Denali, Kilimanjaro, Elbrus, Mount Vinson und Carstensz Pyramide. So heißen die Höhepunkte aller sieben Kontinente. Daher der Name: „Seven Summits“. Auch die Vorarlberger Bergdörfer Warth und Schröcken haben ihre Sieben Gipfel – es sind die Sieben Grenzberge rundum Schröcken. Die sind zwar nicht ganz so hoch, aber dafür in zwei oder vier Tagen – oder für Extremsportler auch in weniger als 20 Stunden – zu bezwingen. Zwei Einheimische aus Schröcken hatten in den fünfziger Jahren die Idee, die Gipfel rund um das Walserdorf Schröcken zu einem 24-Stunden-Gewaltmarsch von 48 Kilometern und 4.300 Höhenmetern zu verbinden. Vor zwölf Jahren wurde dieser Alpinmarathon dann in Form der „Seven Summits Tour Schröcken“ wiederbelebt – und findet seitdem jedes Jahr im September statt. Aber keine Sorge - dank der neuen Tourenvorschläge können die sieben Berge auch etwas entspannter bewältigt werden in zwei oder vier Tagen. Denn die alpinen Wanderrouten sind letzten Sommer neu ausgearbeitet worden und als Sternwanderung geplant: So startet und endet jeder Tag in Schröcken im Tal. Die [Seven Summits Tour Schröcken](#) garantiert sportliche Herausforderungen und ein einmaliges Naturerlebnis inmitten der traumhaften Bergkulisse Warth-Schröckens. Die Walser wussten eben schon seit jeher, wo es schön ist und wo es extra viel Frei-Raum zum Durchatmen gibt – intensiver kann man die Berge nicht atmen.

Laufen für den guten Zweck: die Seven Summits Tour Schröcken am 12. September 2020

Sieben Gipfel in 14-16 Stunden? Bergwanderer, die die ultimative Herausforderung in grandioser Hochgebirgslandschaft erleben möchten, sollten sich den 12. September 2020 rot im Kalender anstreichen. Und sich schnell anmelden! 7 Gipfel, 48 Kilometer, 4.300 Höhenmeter! Unter dem Motto „Familien helfen Familien“ können auch Tanten, Onkel, Omas, Opas und Teams mit Kindern ab sechs Jahren teilnehmen – bei der „Seven Summits Familientour“. Die führt zwar nicht über sieben Berge, aber auf elf Kilometern Länge rund um Schröcken. Gut 600 Höhenmeter für den guten Zweck! Highlight der Familientour 2020 ist die Überquerung einer Schlucht mit der Flying Fox Bahn der Alpenschule Schröcken. Die Einnahmen gehen an die Hilfsorganisation [ROKPA](#) und kommen humanitären

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com

Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de



Presseinformation

Hilfsprojekten in Südafrika, Nepal und Simbabwe zugute. Besonders jetzt in der Coronakrise leiden die Menschen vor Ort besonders – nachdem der Lockdown in Nepal wieder verlängert wurde und die Bestimmungen immer strenger werden. Viele Hilfswerke mussten ihre Arbeit wegen fehlenden Geldern oder zu großen Menschenansammlungen einstellen, aber ROKPA hilft den Menschen dort weiter – durchschnittlich 400 Familien werden jede Woche mit einem Esspaketen unterstützt.

48 Stunden Gipfelglück, oder: das Sieben-Gipfel-Wochenende

Beim „Seven Summits Weekend“ kommen ambitionierte Bergwanderer voll auf ihre Kosten. Denn diese anspruchsvolle Tour hat es – trotz Übernachtung – ganz schön in sich! Auf der ersten Etappe geht es in gut 16 Stunden von Schröcken auf die ersten vier Gipfel: Hochkünzelspitze (2.469 m), Rothorn (2.239 m), Hochberg (2.324 m) und Braunarlspitze (2.649 m). Nach einer erholsamen Nacht in Schröcken beginnt die zweite Etappe anderntags direkt an der Dorfkirche. Die restlichen Gipfel – Mohnenfluh (2.542 m), Juppenspitze (2.412 m) und Höferspitze (2.131 m) – legen Wanderer in gut 13 Stunden zurück. Am Ende hat man dann 60 Kilometer Wegstrecke in den Beinen.

Sieben Gipfel in entspannten vier Tagen: die Seven Summits Week

Wer eine Woche Zeit hat (und nicht auf der Flucht ist), geht die Seven Summits ganz relaxt in vier Etappen an – mit komfortabler Übernachtung in Schröcken. Wer mag, kann auch mal einen Tag Pause einlegen. Am ersten Tag steigt man der Mohnenfluh und der Juppenspitze aufs Dach (Gehzeit: 9:30 Stunden), am Tag zwei dann dem höchsten Berg im Bregenzerwald, der Braunarlspitze (2.649 m, 8 Stunden Gehzeit). Etappe drei – mit 12 Stunden Gehzeit die Königsetappe – steht im Zeichen von Hochkünzelspitze, Rothorn und Hochberg. Am vierten und letzten Tag knipst man in 4 Stunden noch die Höferspitze ab – und die Seven Summits sind im Sack! Aber Obacht: Ob zwei oder vier Etappen (oder nonstop) – hervorragende Kondition, Bergerfahrung, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung gehören auf jeden Fall dazu. Für die genaue Tourenplanung empfiehlt sich eine persönliche Rücksprache mit den Spezialisten in den Tourismusbüros von Warth und Schröcken. Denn durch eine gute Vorbereitung kann ein großer Teil alpiner Notfälle verhindert werden. Eine intensive Auseinandersetzung mit der bevorstehenden Tour kann viele „Überraschungen“ vorwegnehmen und macht so deutlich mehr Spaß. Ebenso unerlässlich sind eine ausreichende Verpflegung sowie genug Wasser.

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com

Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de



Presseinformation

Juli 2020

Die traditionsbewussten Bergdörfer Warth (1.500 Meter) und Schröcken (1.270 bis 1.500 Meter) liegen im österreichischen Bundesland Vorarlberg und sind bis heute stark von der Besiedlung der Walser aus dem Schweizer Kanton Wallis geprägt. Im Sommer finden Urlauber zwischen Lechtaler Alpen, Bregenzerwald und Allgäuer Alpen dank der Höhenlage ein fast pollenfreies Bergsportparadies. Höhentherapieeffekt inklusive. Warth-Schröcken gilt im Bereich Outdoor als Vorreiter und weiß seine natürlichen Gegebenheiten optimal zu nutzen. Ob Canyoning oder Wildwasserschwimmen im Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas, beim Klettersteiggehen, Ziplining oder im Abenteuerpark – die „BIG5“ von Warth-Schröcken sind ein Abenteuer für Profis und Familien. Beim alpinen Gipfel-Wandern auf über 14 aussichtsreichen Gipfeln können Panoramajäger und erfahrene Wanderer gleichermaßen leicht in alpines Gelände vorstoßen. Entspannung bietet dagegen der „Schönste Platz Österreichs“, der Körbersee. Aufgrund der Höhenlage konnten sich die Orte und damit auch das Skigebiet Warth-Schröcken (1.500 bis ca. 2.050 Meter) schon sehr früh zu einer wichtigen Tourismusregion am Arlberg entwickeln. Die ersten Pioniere, wie der Warther Pfarrer Müller, waren hier bereits im 19. Jahrhundert mit Ski unterwegs.

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com

Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de